

Die Haltestelle der Madame Vromant

/ Nach einer wahren Begebeheit erzählt von Jonna Struwe ; mit Illustrationen von Arabell Watzlawik ; Herausgeberin Jonna Struwe. - 1. Auflage. - Vachendorf : Nova MD, 2023. - 36 ungezählte Seiten : farbig ; 29 cm
ISBN 978-3-98595-971-6 Festeinb. : EUR 17.00

Raphael liebt Busfahren, die hohen Sitze, das Zischen der sich öffnenden Türen und die Fahrt mit Mama an den Strand. Irgendwann will er wissen, warum eigentlich ihre Haltestelle "Jeannine Vromant" heißt. Er fragt sich durch die Nachbarschaft und erfährt eine ganz besondere und berührende Geschichte. Madame Vromant war keine Berühmtheit sondern eine sehr freundliche ältere Dame, die alle Menschen, die ihr Gutes getan hatten, in ihrem Testament bedachte. Einfach, weil sie freundlich waren und ihr halfen: der Busfahrer, der direkt vor ihrer Tür hielt, weil sie gehbehindert war oder der Gemüsehändler, der ihre Einkäufe nach Hause trug. Jonna Struwe erzählt die Geschichte von Madame Vromant heiter und unaufgeregt, während die liebe- und fantasievollen Illustrationen von Arabell Watzlawik dem Buch einen forschenden und lebenssprühenden Charakter geben. Dem mit dem Selfpublishing-Buchpreis 2022 ausgezeichneten Autorinnenduo (zuletzt "Molly, Trappel und das Knack", hier nicht besprochen) ist ein liebevolles Bilderbuch gelungen, das komplett überzeugt. Hübsche fantasievolle Vorsatzblätter. Überall gern empfohlen.

Petra Friedmann

ID bzw. IN 2024/01

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.